

BEDIENUNGSANLEITUNG

- **AZ5**



	Bevor Sie die Pistole einsetzen, einschalten, regulieren oder warten, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und halten Sie diese wenn notwendig bereit.
CE II 2G X	Die AIRGUNSA Lackierpistole ist übereinstimmend mit den Rechtsvorschriften ATEX 2014/34/EU.
Schutzgrad: Gerätekategorie II 2G X geeignet für den Gebrauch in den Zonen 1 und 2. X-Kennzeichnung: Die statische Elektrizität muss von der Pistole entladen und mittels eines Erdungskabels geerdet werden.	

	Beachten Sie IMMER die Sicherheitshinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.		
Symbol	BEDEUTUNG	Gefahrenniveau	Folgen
	WARNHINWEISE	POTENTIELL GEFÄHRLICHE SITUATION	Hohe Risiken für die Gesundheit und das Leben des Bedieners.
	VORSICHTIG		Mäßige Risiken für Produkt und Bediener.
	WICHTIG		Sachschäden

1. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Max. Betriebsdruck:	6.8 bar (98 PSI)
Gewicht g (lbs): ohne Becher	325 (0.72)
Gewicht g (lbs): mit Becher 70ml	372 (0.82)
Gewicht g (lbs): mit Becher 200ml	425 (0.94)
Geräuschpegel (LAeqT)*:	74.5 dB(A)
Luftanschluss:	G1/4"
Materialanschluss:	G1/8"
Max. Temperatur:	Raum 5 ~ 40 °C - Luft/Flüssigkeit 5 ~ 43 °C
* Messpunkt: 1 m hinter der Pistole, 1.6 m Höhe	

1.1 TECHNISCHE DATEN

Modelle	Ø mm	No.	bar	ml/min	Nm³/min	mm
AZ5	0.3	3	3.0	19.6	130	100
	0.5	5		26.9		110
	0.8	8		41.6		130
	1.0	10		62.9	170	140

2. SICHERHEITSHINWEISE

EXPLOSIONS- UND FEUERGEFAHR
Niemals HALOGENKOHLENWASSERSTOFFLÖSUNGSMITTEL verwenden, das durch chemische Reaktionen zur Auflösung des Pistolenkörpers aus Aluminium führen könnte. UNGEEIGNETE LÖSUNGSMITTEL: Methylchlorid, Dichlormethan, 1,2 Dichloroethan, Tetrachlorkohlenstoff, Trichloräthylen.
Funken und offene Flammen sind strikt zu vermeiden. Die verwendeten Produkte sind leicht entzündlich und können deshalb Brände auslösen. Niemals offenen Flammen, elektrischen Geräten, Zigaretten, u.ä. aussetzen.
Lackierpistole sicher mittels Erdungskabel erden. (Widerstand 1 MΩ). Stets sicherstellen, dass die Lackierpistole korrekt geerdet ist.

GESUNDHEITSSCHUTZ



Der Arbeitsplatz muss über eine gute Ventilation verfügen; verwenden Sie die Pistole in einer Lackierkabine. Bei unzureichender Ventilation kann es zu einer Vergiftung mit organischen Lösungsmitteln oder Feuer kommen.

Tragen Sie immer Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzmaske und Handschuhe), um Augen- und Hautentzündungen zu vermeiden. Falls Beschwerden auftreten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Falls nötig, sollten Sie Gehörschutz anwenden. Der Der Geräuschpegel kann je nach Arbeitsbedingungen und Standort 85 dB(A) übersteigen.

Die andauernde Benutzung der Lackierpistole, die ein ständiges Drücken des Pistolenauslösers vorsieht, kann das Karpaltunnelsyndrom verursachen. Ruhen Sie die Hand aus, wenn diese überanstrengt ist.

UNSACHGEMÄSSE ANWENDUNG



Zielen Sie niemals die Pistole auf Menschen oder Tiere.

Überschreiten Sie nie den maximalen Arbeitsdruck oder die maximale Arbeitstemperatur.

Vor Reinigung, Auseinandernehmen und Wartung lassen Sie immer den Luft- und Flüssigkeitsdruck ab. Andernfalls kann der verbleibende Druck Verletzungen wegen der unsachgemäßen Anwendung und des Ausstoßens der Reinigungsflüssigkeit verursachen.

Die Nadel ist oben spitz. Um Zwischenfälle zu vermeiden, berühren Sie die Spitze niemals während Wartungsarbeiten.

Verwenden Sie niemals die Pistole zum Spritzen von Lebensmitteln oder Chemikalien. Andernfalls könnten ungeeignete Substanzen zu Korrosion der Flüssigkeitsleitungen und damit zu Gesundheitsschäden führen.

Verändern Sie nie die Lackierpistole, um Beschädigungen zu vermeiden, welche die Qualität des Ergebnisses beeinträchtigen könnten.

Bei Funktionstörungen unterbrechen Sie die Lackiervorgänge sofort, um den Defekt festzustellen. Das Produkt nicht erneut verwenden, solange das Problem nicht gelöst ist.

Betreten Sie nie die Arbeitsbereiche der Maschinen (wie Roboter, Bewegungsautomaten, usw.), solange diese nicht ausgeschaltet sind. Bei Zuwiderhandlung könnte der Kontakt mit den laufenden Maschinen zu Unfällen und Verletzungen führen.

3. VERBINDUNG

VORSICHT



Um die Pistole zu versorgen, verwenden Sie gefilterte und trockene Luft. Es wird der Einsatz eines Filters mit automatischem Kondenswasserablass und Trockner empfohlen.

WIRD DIE PISTOLE DAS ERSTE MAL VERWENDET, REINIGEN SIE DIE MATERIALDURCHFLOßVORRICHTUNGEN UND ENTFERNEN SIE DAS ROSTSCHUTZÖL.

Fixieren Sie den Fließbecher fest an der Lackierpistole. Vermeiden Sie eine Trennung, da dies zu Verletzungen führen kann.

- Den Luftschlauch fest mit dem Luftanschlussnippel G1/4" verbinden (16).
- Den Fließbecher fest mit dem Materialanschluss verbinden G1/8".
- Säubern Sie die Materialdurchflussvorrichtungen der Pistole mit kompatibelem Reinigungsmittel.
- Das Material in den Fließbecher gießen. Testen Sie das Sprühen und stellen Sie den Materialausfluss sowie die Strahlbreite ein.

4. VORGEHENSWEISE

Der empfohlene Zerstäubungsluftdruck variiert je nach Modell und ist in der Tabelle Technische Daten aufgeführt.

Die empfohlene Viskosität des Materials variiert je nach Eigenschaften und Umgebungsbedingungen. Es wird eine Viskosität zwischen 12 und 23 s / Ford-Becher #4 empfohlen.


Den Lackierabstand möglichst in einem begrenzten Raum und zwischen 50-200 mm (2-7.9) kalibrieren.

Die Pistole sollte immer senkrecht zur Oberfläche des zu bearbeitenden Werkstücks gehalten werden. Außerdem sollte die Lackierrichtung immer horizontal sein. Eventuelle andere Haltungen der Pistole könnten eine ungleichmäßige Lackierung verursachen.

5. WARTUNG UND INSPEKTION

VORSICHT	Vor jeglichen Inspektions- und Wartungsvorgängen stets alle Angaben hinsichtlich Warnhinweisen zur Sicherheit aufmerksam lesen und beachten.
Nie andere Bauteile oder Ersatzteile verwenden, die nicht Originalteile von AIRGUNSA sind. Nie die Öffnungen der Luftkappe, der Düse und das Nadelende beschägen. Die Pistole nie vollkommen in Flüssigkeiten wie Lösungsmittel eintauchen.	

5.1 REINIGUNG

	Unvollständige Reinigung kann zu einem fehlerhaften Spritzstrahl führen. Nach Anwendung von Zweikomponentenlack ist eine schnelle und vollständige Reinigung besonders wichtig.
Die Luftkappe (2) auch während des Reinigens nie lange Zeit in Waschmittel getaucht lassen. Nie Metallgegenstände zum Reinigen der Pistole verwenden.	
<ol style="list-style-type: none"> Das Restmaterial aus dem Fließbecher und der Pistole in einen geeigneten Behälter ablassen. Die Reinigungsflüssigkeit in den Fließbecher gießen. Die Luftkappe (2) um zwei Umdrehungen lösen. Den Abzugshebel (14) ziehen und sich dabei vergewissern, dass die Zerstäuberluft in den Fließbecher gelangt. Die Reinigungsflüssigkeit einige Sekunden einwirken lassen, und in einen geeigneten Behälter ablassen. Den vorangegangenen Vorgang wiederholen, bis die Pistole sauber ist. Die Luftkappe (2) und den Fließbecher von der Pistole entfernen, dann alle Bereiche mit der im Lieferumfang enthaltenen, in Reinigungsmittel getränkten Bürste und einem saugfähigen Lappen reinigen. Alle Teile vollkommen trocknen und ein spezifisches Schmiermittel (Pistolenfett) auf alle Teile mit Gewinde auftragen. 	

5.1 DEMONTAGE

DIE MATERIALGÄNGE STETS VOR DER DEMONTAGE DER PISTOLE REINIGEN.
A. Die Anzugsmutter (3), Luftkappe (2) und Düse (4) entfernen, während die Nadel (5) gespannt bleibt (per Abzugshebel), um den Sitz zu schützen.
B. Das Nadelset entfernen (5). (nur wenn unbedingt erforderlich)
C. Den Reglerknopf (11) und die Feder (10) der Nadel entfernen, indem die Feder und das Nadel (9) aus der Rückseite der Nadelführung (8) herausgezogen werden, die noch auf dem Pistolenkörper montiert ist.
D. Die Einstellung des nadeldichtungs-sets muss stets bei montierter Nadel (9) und auf folgende Weise erfolgen: Ziehen Mutter mit einem vorgesehenen Schlüssel anziehen. Ein zu starkes Anziehen des Nadeldichtungs-sets kann eine Behinderung der Bewegung des Nadel (9) mit daraus folgenden Verlusten von Lack aus der Spitze der Düse (2) verursachen. Beim Entfernen des Nadeldichtungs-sets sicherstellen, dass die Kunststoffteile des Farbnadel-dichtungs-sets nicht im Pistolenkörper verbleibt. Das Stopfbuchse vorsichtig unter Betätigen des Abzugsbügel und Kontrolle der Bewegung des Nadelsets einstellen (9). Erweist sich die Verschraubung immer noch als zu stark, den Vorgang wie derholen.

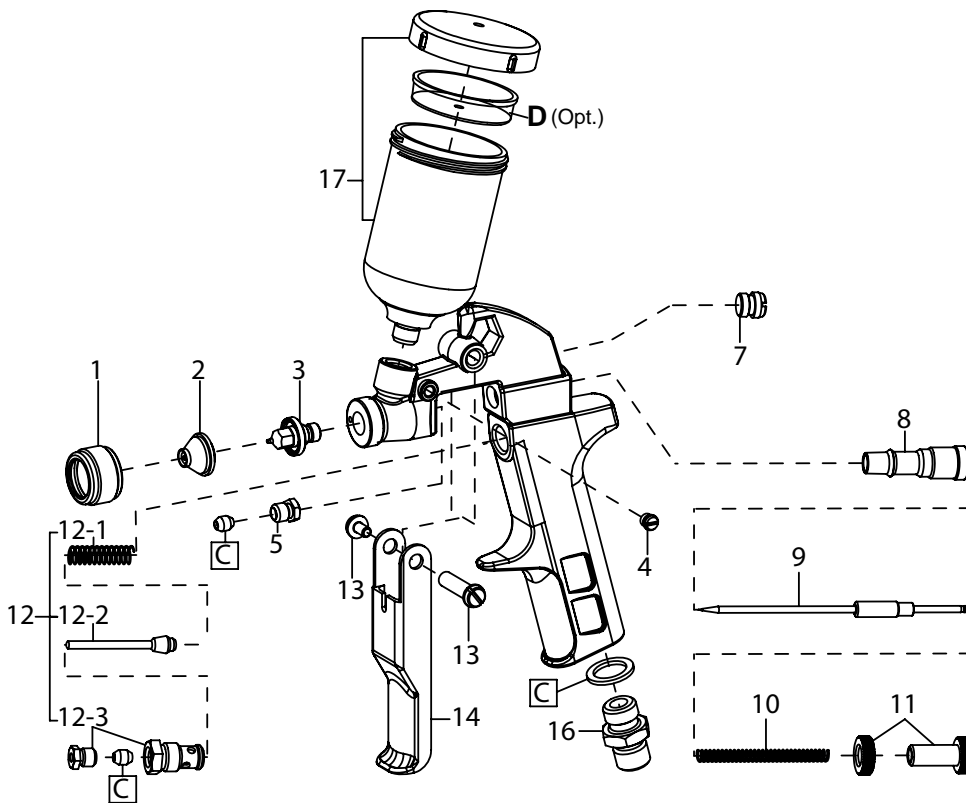
6. FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	LÖSUNGEN
PISTOLE SPRITZT NICHT	
Materialregulierung (11) nicht ausreichend geöffnet.	Überprüfen und einstellen.
Öffnung Düse (3) verstopft.	Überprüfen und reinigen.
Öffnung Filter verstopft.	Überprüfen und reinigen.
Tropfsperre verstopft.	Überprüfen und reinigen.
STOSSWEISER SPRITZSTRAHL	
Ausströmung von Luft aus der Düse (3).	Überprüfen, reinigen und wenn erforderlich ersetzen.
Ausströmung von Luft aus der Nadeldichtung (5).	Anziehen.
Ausströmung von Luft am Materialanschluss.	Anziehen.
Materialreste in der Luftkappe (2).	Reinigen.
FEHLERHAFTER SPRITZSTRAHL	
Düse (3) oder Luftkappe (2) mit Material zugesetzt.	Sorgfältig reinigen.
Düse (3) oder Luftkappe (2) beschädigt.	Wenn erforderlich ersetzen.
Düse (3) gelöst.	Anziehen.
Materialviskosität zu hoch oder zu niedrig.	Verdünnen oder die Viskosität erhöhen.
Materialdurchsatz zu hoch oder zu niedrig.	Materialregulierung (11) einstellen, um den Durchsatz zu verringern oder zu erhöhen.
MATERIALAUSSTRÖMUNG	
Düse (3), Nadel (9) oder Pistolenkörper im Sitz verkrustet, beschädigt oder abgenutzt.	Reinigen oder wenn erforderlich ersetzen.
Materialreste in der Düse (2).	Reinigen.
Materialregulierung (11) gelöst.	Einstellen.
Feder Farbnadel (10) abgenutzt.	Ersetzen.
Düse (3) gelöst.	Anziehen.
Nadeldichtungspatrone (5) gelöst, zu stark angezogen, verschmutzt oder abgenutzt.	Einstellen reinigen oder wenn erforderlich ersetzen
LUFT ENTWEICHT AN LUFTKAPPE	
Luftventil (12-2), Luftventilsitz (12-3), Feder Luftventil (12-1) verschmutzt oder beschädigt.	Reinigen oder ersetzen.

6.1 STANDARDINSPEKTIONEN UND -ERSETZUNGEN

ZU KONTROLLIERENDE TEILE	ZU ERSETZENDE TEILE
a. Alle Öffnungen der Luftkappe (2) und der Düse (3).	Bei Quetschungen oder Verformungen ersetzen.
b. Dichtungen und O Ringe.	Bei Verformungen oder Verschleiß ersetzen.
c. Ausströmungen aus den Sitzen zwischen Düse (3) und Nadel (9).	Ersetzen, wenn die Ausströmungen auch nach dem Reinigen der Düse (3) und der Nadel (9) weiter anhalten. Werden nur die Düse (3) oder die Nadel (9) ersetzt, überprüfen Sie, dass keine eventuellen Ausströmungen vorliegen.

7. ERSATZTEILLISTE



Pos.	BESCHREIBUNG	
1	ANZUGSMUTTER LUFTKAPPE	
2	LUFTKAPPE	
3	DÜSE	
4	SCHRAUBE	
5	NAELEDICHTUNGSPATRONE	
7	VERSCHLUSSSCHRAUBE	
8	FARBNADELFÜHRUNG	▲
9	NADEL	
10	FEDER FARBNADEL	
11	MATERIALREGULIERUNG	
12	LUFTVENTILSET	
12-1	FEDER LUFTVENTIL	
12-2	LUFTVENTIL	
12-3	LUFTVENTILSITZ	
13	BOLZEN ABZUGSHEBEL	
14	ABZUGSHEBEL	
16	LUFTANSCHLUSSNIPPEL G1/4" M	
C	DICHTUNGSSET	
17	FLIEßBECHER 70 ml	
D	TROPFSPERRE (opt.)	

HINWEIS: ▲ Entfernen Sie die folgenden Teile nur im Reparaturfall und durch qualifiziertes Fachpersonal.